



Sammlung Theaterzettel

Maurer und Schlosser.

Langer, Ferdinand

1894-02-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 21. Februar 1894.

59. Vorstellung im Abonnement A.

Maurer und Schlosser.

Oper in 3 Akten von Scribe. Musik von Auber.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Leon de Merinville	Herr Erl.
Irma, eine Griechin	Frl. Lavalle.
Baptiste, Schlosser	Herr Hildebrandt.
Roger, Maurer	Herr Müdiger.
Henriette, seine Frau, Baptiste's Schwester	Frl. Tobis.
Madame Bertrand, ihre Nachbarin	Frau Seubert.
Zobeide, Irma's Freundin	Frl. Waquer.
Usbed) Sklaven im Gefolge eines türkischen Gesandten	Herr Zarest.
Rica)	Herr Starke.
Ein Kellner	Herr Peters.

Türkische Sklaven, Handwerker und Bewohner der Vorstadt St. Antoine in Paris.

Der Ort der Handlung ist die Vorstadt St. Antoine in Paris.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Zwischen dem zweiten und dritten Akte findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach **9 Uhr.**

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1 Reihe	Mk. 2.— per Platz
Logen II. Rang (4 Plätze)	Mk. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
Einzeln Logenplätze:		Sperrsig 1. Parquet	" 3.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	" 5.— " "	Sperrsig 2. Parquet	" 2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Stehplatz im 1. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im 2. Parquet	" 2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Parterre	" 1.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Gallerieloge	" —.80 " "
Logen II. Rang, 1 Reihe	" 3.— " "	Gallerie	" —.40 " "
2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Guttenger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwezingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Donnerstag, den 22. Februar 1894. 60. Vorstellung im Abonnement B.

Der ungläubige Thomas.

Schwank in 3 Akten von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby.

Vorher:

Jugendliebe.

Lustspiel in einem Akt von Adolf Wilbrandt.

Anfang 7 Uhr.